Erfahrungsbericht Erasmus Auslandssemester

Seinäjoki, Finnland

Mein Erasmus-Semester vom 21.02. – 25.05.2023 in Seinäjoki, Finnland, war eine unvergessliche Erfahrung voller neuer Begegnungen, kultureller Entdeckungen und persönlicher Entwicklung. Die Stadt, obwohl relativ klein, bot eine einzigartige Atmosphäre, die von der freundlichen Gemeinschaft und der atemberaubenden Natur Finnlands geprägt war.

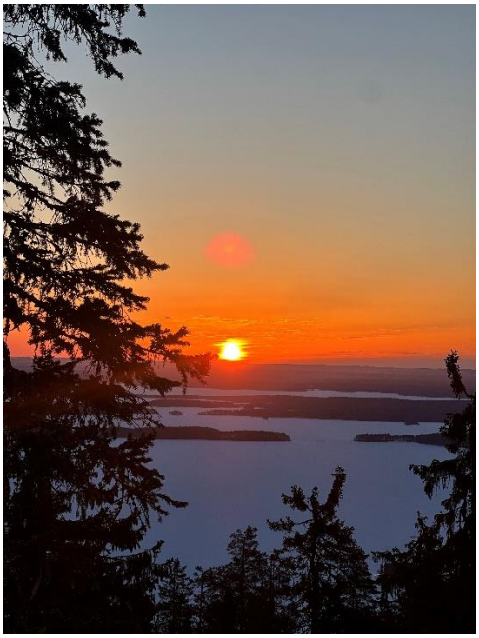
Als Teil meines Studiums belegte ich eine Reihe von interessanten Kursen, darunter Foreign Trade Operations, Business Ethics, Strategic Management, Sustainability & Quality Management und Circular Economy. Diese Kurse boten mir die Möglichkeit, mein Fachwissen zu erweitern und gleichzeitig verschiedene Aspekte der finnischen sowie globalen Wirtschaft

und Unternehmensführung kennenzulernen. Die Kombination aus theoretischem Unterricht und praktischen Projekten ermöglichte es mir, mein Verständnis in diesen Bereichen zu vertiefen und neue Perspektiven zu gewinnen.

Abgesehen vom Studium unternahm ich auch eine Reihe von Kurztrips, die meine Zeit in Finnland noch spannender gestalteten. Einer meiner Höhepunkte war ein einwöchiger Roadtrip durch Estland. Wir besuchten wunderschöne Städte wie Tallinn, Tartu und Pärnu, die uns einen Einblick in die estnische Kultur und Geschichte gaben. Es war faszinierend, die architektonische Schönheit der mittelalterlichen Altstadt von Tallinn zu erleben und die lebhafte Studentenatmosphäre in Tartu zu spüren.

Ein weiteres unvergessliches Erlebnis war der Ostertrip nach Levi in Lappland. Dort hatte ich die Gelegenheit, eine aufregende Husky-Schlittenfahrt zu unternehmen und eine Schneemobiltour zu einer Rentierfarm zu machen. Das Skifahren in den lappländischen Bergen war ein absolutes Highlight und die Landschaft mit ihren schneebedeckten Wäldern und zugefrorenen Seen war einfach magisch, was von der Sichtung von Nordlichtern nur nochmals unterstrichen wurde.

Während meines Aufenthalts in Finnland erkundete ich auch den Koli Nationalpark. Die unberührte Natur und die spektakulären Aussichten von den Hügeln des Nationalparks waren beeindruckend. Es war eine willkommene Abwechslung vom städtischen Leben und bot die perfekte Gelegenheit, die finnische Natur in ihrer ganzen Pracht zu erleben.



Darüber hinaus unternahm ich Kurztrips nach Stockholm und Helsinki. Stockholm beeindruckte mich mit seiner beeindruckenden Architektur, den historischen Sehenswürdigkeiten und dem pulsierenden Stadtleben. Helsinki hingegen faszinierte mich mit seiner einzigartigen Mischung aus moderner urbaner Umgebung und traditioneller finnischer Kultur. Das Wochenende in Helsinki war voller Erkundungen von Museen, Parks und historischen Stätten. Auch die anderen finnischen Städte, die ich besuchte - Vaasa, Levi, Oulu und Tampere - hatten alle ihren eigenen Charme und zeigten mir verschiedene Facetten des Landes.

Ich hatte das Glück, in Seinäjoki und nochmals in Levi Nordlichter zu sehen, was ein absolut magisches Erlebnis war. Die spektakuläre Natur Finnlands, insbesondere in Lappland und in Koli, hat mich insgesamt am meisten fasziniert. Die endlosen Wälder, die glitzernden Seen und die atemberaubenden Landschaften waren einfach beeindruckend. Ich genoss es, die friedliche Stille der Natur zu erleben und mich von ihrer Schönheit inspirieren zu lassen.

Während meines Aufenthalts in Seinäjoki lebte ich im Studentenwohnheim, das sich direkt gegenüber der Universität befand. Dort traf ich auf andere Erasmus-Studierende aus aller Welt und knüpfte neue Freundschaften. Das Zusammenleben im Wohnheim war eine großartige Gelegenheit, andere Kulturen kennenzulernen, neue Sprachen zu lernen und gemeinsam unvergessliche Erinnerungen zu schaffen. Wir organisierten regelmäßig gemeinsame Aktivitäten, wie Kochabende, Ausflüge in die Natur, Kurztrips und Erkundungen der umliegenden Städte.

Insgesamt war mein Erasmus-Semester in Seinäjoki, Finnland, eine unglaubliche Erfahrung. Ich konnte nicht nur mein akademisches Wissen erweitern und mich persönlich weiterentwickeln, sondern auch die faszinierende finnische Kultur kennenlernen und die atemberaubende Natur des Landes erleben. Die Kombination aus Studium, Kurztrips und dem Leben im Studentenwohnheim schuf eine einzigartige und bereichernde Erfahrung, die ich mein Leben lang in Erinnerung behalten werde.